



An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Schöneck
Herrn Ditzel
Rathaus Kilianstädten
Herrnhofstraße 8
61137 Schöneck

Schöneck, den 05.05.2019

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 14.05.2019

Radius 7 – Radverkehr in und um Schöneck

Maßnahmen zur Verbesserung der Radweginfrastruktur zur Anbindung an die Nachbarkommunen in einer Entfernung von bis zu 7 Kilometern

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung misst dem Fahrrad als CO₂-freiem und Gesundheit förderndem Verkehrsträger eine hohe Bedeutung zu. Gerade auf kurzen, innerörtlichen Strecken oder zu den angrenzenden Nachbarorten im Umkreis von 7 Kilometern besteht - verstärkt durch den Marktdurchbruch von E-Bikes - das Potential, Verkehr auf das Fahrrad zu verlagern. Unter der Voraussetzung von sicheren, befestigten, sauberen und direkten Wegführungen ohne große Umwege hat das Fahrrad auch bei der Gesamtreisezeit Vorteile gegenüber anderen Verkehrsmitteln. Die Gemeindevertretung leistet ihren Beitrag dazu, Lücken im bestehenden Wegenetz zu schließen. Da es wichtig ist, dass die Planungen nicht an den Gemarkungsgrenzen enden, wird das Anliegen auch an die Nachbarkommunen herangetragen.

Die Gemeinde beginnt mit den Planungen zum fahrradtauglichen Ausbau von Feldwegen im Jahr 2019 und setzt dafür und für die Umsetzung der ersten, priorisierten Maßnahmen 100 T€ ein. Verwendet werden Restmittel aus Investitionsnummern I363001071/I370001011 Straßen- und Kanalbaumaßnahme 3. BA Frankfurter Straße/Niederbergring – Herrnhofstraße. Der Gemeindevorstand stellt zusätzlich Förderanträge beim Land Hessen, das bis zu 70 Prozent der Kosten übernimmt. Damit stehen 2019 insgesamt bis zu 333 T€ zur Verfügung. Bei allen Maßnahmen werden die ERA 2010 (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) berücksichtigt. Zur Unterstützung wird ein auf Radverkehr spezialisiertes Planungsbüro hinzugezogen.

Der Gemeindevorstand wird hinsichtlich der nachfolgend gelisteten Maßnahmen zu folgendem beauftragt:

1. Für Maßnahmen, die nicht ausschließlich auf Schönecker Gemarkung realisierbar sind, werden Gespräche mit den betroffenen Nachbarkommunen gesucht, mit dem Ziel, dass diese bei der Maßnahmenplanung und ggf. -umsetzung kooperieren.

2. Für die Maßnahmen, die ausschließlich Schönecker Gemarkung betreffen sowie für solche, die auch Nachbarkommunen betreffen und für die deren Unterstützung signalisiert wird, ist die Machbarkeit zu prüfen und der Aufwand grob zu schätzen.
3. Dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz sowie den Nachbarkommunen wird nach Möglichkeit rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsberatungen 2020 die bewertete Liste der weiteren Maßnahmen zur Priorisierung vorgelegt.

Liste der Maßnahmen (ausführlichere Beschreibungen der Maßnahmen finden sich unter der jeweiligen Nummer in anhängender Präsentation und unter https://gruene-schoeneck.de/userspace/HE/ov_schoeneck/Radius7/Radius.pdf):

Allgemeine Maßnahmen (AM)

No.	Beschreibung	Bewertung	Zuständig
AM1	Beschilderung zur Rücksichtnahme auf Feldwegen	Hilft, Bewusstsein und Verständnis für die jeweils andere Seite zu schaffen	Jeweilige Gemeinden
AM2	Wiesen-, Blüh- oder Heckenstreifen zwischen Feld und Weg	Schmutzbremse für Radverkehr: saubere Wege. Zusatzeffekt: Vernetzung von Lebensräumen, Insektenschutz, Erosionsschutz	Jeweilige Gemeinden
AM3	Feldwegesatzungen	Pflichten der jeweiligen Nutzer werden festgelegt, Einhaltung überprüft. Führen zu saubereren Wegen ohne Ackerbodeneintrag	Stadt Karben und Gemeinde Niederdorfelden: Ersterstellung Stadt Bruchköbel: Anpassung

Kilianstädten – Roßdorf (KR)

No.	Beschreibung	Bewertung	Zuständig
KR1	Asphaltierung von 180m zugewachsenem Betonweg	Optional	Gemeinde Schöneck

KR2	Asphaltierung von 180m Wiesenweg	Notwendig, um Direktverbindung von Roßdorf nach Kilianstädten zu ermöglichen. Abkürzung um 800-1.100m auf 4,2km	Gemeinde Schöneck
KR3	Asphaltierung von 430m Schotterweg	Optional	Stadt Bruchköbel

Hohe Straße – Verteiler zwischen Schöneck und Maintal (HS)

No.	Beschreibung	Bewertung	Zuständig
HS1a	Asphaltierung Schotterabschnitt 450m Hohe Straße <-> Hochstadt	Gerade im Gefälle ist der Schotterabschnitt gefährlich. Die Strecke wird auch im Alltag von Schönecker Schüler*innen der AES Maintal genutzt.	Stadt Maintal, Gemeinde Niederdorfelden
HS1b	Ausbesserung Betonabschnitt Hohe Straße <-> Hochstadt	Punktuelle Ausbesserungen an schadhafte Abschnitten.	Stadt Maintal
HS2	Asphaltierung wassergebundene Deckschicht 400m Hohe Straße <-> Oberdorfelden / Niederdorfelden	Der Abschnitt zeigt, dass die zunächst billigere Lösung (wassergebunden) nicht nachhaltig ist. Bereits nach kurzer Zeit sind hier deutliche Schäden entstanden.	Gemeinde Niederdorfelden
HS3	Asphaltierung Schotterabschnitt 200m Hohe Straße <-> Oberdorfelden	Der Abschnitt ist kaum fahrradtauglich, hohe Priorität. Liegt auf der Gemarkungsgrenze zwischen Schöneck und Niederdorfelden.	Gemeinden Schöneck / Niederdorfelden
HS4	Verfüllung Senke Oberdorfelden	Verbesserung Fahrradtauglichkeit	Gemeinde Schöneck
HS5	Asphaltierung Schotterabschnitt 320m Hohe Straße <-> Kilianstädten Feldstraße	Geringere Priorität als die Wiesenabschnitte HS6 und HS7, sollte aber in einem Zug mit umgesetzt werden	Gemeinde Schöneck
HS6	Asphaltierung Wiesenwegabschnitt 400m Hohe Straße <-> Kilianstädten Feldstraße	Alternativen: HS6 bietet optimale, umwiegarme Anbindung von Kilianstädten in Richtung Südwesten. HS7 ergibt einen Umweg, der herzustellende Streckenabschnitt ist	Gemeinde Schöneck

HS7	Asphaltierung Wiesenwegabschnitt 190m Hohe Straße <-> Kilianstädten Feldstraße	dafür nur halb so lang. Die Maßnahmen HS5 und HS6 würden einen Umweg von 1,4 km über die verlängerte Wachenbucher Str. einsparen.	Gemeinde Schöneck
HS8	Fein-Asphaltierung Grobaspfalt 400m Friedhof Wachenbuchen	Dieser Teil der ausgewiesenen Regionalparkroute sollte verbessert werden.	Stadt Maintal
HS9	Asphaltierung 200m beschädigter Betonabschnitt Hohe Straße <-> Wachenbuchen	Geringere Priorität als HS8	Gemeinde Schöneck

Büdesheim West – Bad Vilbel, Rendel, Klein-Karben (BW)

No.	Beschreibung	Bewertung	Zuständig
BW1	Z-Kurvenentschärfung Schöneck-Büdesheim, verlängerte Schulstraße	Neben Radfahrern würden von dieser Maßnahme auch Landwirte profitieren und die Straße vor weiteren Schäden an den Banketten geschützt werden.	Stadt Karben, Gemeinde Schöneck
BW2	Entfernung Dauerpfütze Rendel	Die sich bildende Pfütze ist zwar nicht matschig/lehmig, weshalb sie bei langsamem Tempo weiter passierbar bleibt. Wegen des geringen Aufwands lohnt sich die Maßnahme dennoch.	Stadt Karben
BW3	Ausbesserungen Büdesheim Vilbeler Straße–Rendel	Als Alternative für eine umwegfreie Verbindung sollte diese Route zumindest fahrradtauglich ausgebessert werden.	Stadt Karben, Gemeinde Schöneck
BW4	Lückenschluss 560m Büdesheim-Klein-Karben	Erspart ca. 500m Umweg über Rendel oder den Karbener Stadtwald, zusätzlich Anbindung des Magerhofs	Stadt Karben

BW5	Radweg Rendel-Gronau	Die laufenden Planungen Karbens und Bad Vilbels werden unterstützt, da diese Verbindung auch für Schönecker Radler sehr nützlich ist.	Stadt Karben, Stadt Bad Vilbel
BW6	Optimierung Ampelschaltung Bad Vilbel Gronauer Weg	Zwar deutlich außerhalb Schönecks, aber egal welche Route man wählt (Radweg L3008 oder neuer Radweg Gronau-Dortelweil-Dottenfelder Hof): ein ärgerliches und überflüssiges Nadelöhr (bis zu 1 min 45 sec Wartezeit) kann mit geringem Aufwand beseitigt werden.	Stadt Bad Vilbel

Büdesheim Nord – Burg-Gräfenrode, Kaichen (BN)

No.	Beschreibung	Bewertung	Zuständig
BN1	Asphaltierung Kopfstein-Abschnitt 520m K246 <-> Kaichen	Hohe Priorität für Verbindung Büdesheim <-> Kaichen, da der Weg sonst nicht befahrbar und ein Umweg über B521 und Heldenbergen gefahren werden muss. Voraussetzung für die Anbindung von Kaichen an den neuen Radweg an der K246.	Gemeinde Niddatal
BN2	Asphaltierung Beton-/Schotter-Abschnitt 820m K246 <-> Kaichen	Mittlere Priorität für Verbindung Büdesheim <-> Kaichen, da Weg eingeschränkt befahrbar ist.	Gemeinde Niddatal
BN3	Asphaltierung Kopfstein-Abschnitt 470m Büdesheim <-> K246	Geringe Priorität, da Alternative mit geringem Umweg über Rennweg vorhanden ist.	Gemeinde Schöneck
BN4	Asphaltierung Kopfstein-Abschnitt 290m Büdesheim <-> K246	Geringe Priorität, da Alternative mit geringem Umweg über Rennweg vorhanden ist.	Gemeinde Schöneck

Schöneck Ortsteile, Niederdorfelden (SO)

No.	Beschreibung	Bewertung	Zuständig
-----	--------------	-----------	-----------

SO1	Büdesheim <-> Kilianstädten: Höherlegung des Verbindungswegs (ca. 200m) Talacker – Uferstraße	Neben Radlern würden von einem auch bei Hochwasser nutzbaren Weg v.a. Fußgänger profitieren, die vom Wohngebiet Talacker zur Bushaltestelle „Brücke“ gelangen wollen	Gemeinde Schöneck
SO4 – SO5	Radweg Büdesheim <-> Oberdorfelden, Niederdorfelden abseits B521 (ca. 2 km)	Bevor die Planungen für einen gemäß RegFNP geplanten, straßenbegleitenden Radweg entlang der B521 konkretisiert werden, sollten intensiv Alternativen geprüft werden.	Gemeinde Schöneck, Stadt Karben (Gemarkung reicht über die B521 bis zur Nidder, incl. Kläranlage, excl. Sportplatz Oberdorfelden!), Land Hessen

Begründung:

Im Jahr 2017 wurden mit Förderung durch das Land Hessen die Fahrrad-Abstellanlagen an den Bahnhöfen Büdesheim und Kilianstädten erneuert und erweitert. Dies ist vor allem wichtig für die Akzeptanz der Bahn als Verkehrsmittel für Pendler. Die Anbringung von innerörtlichen Fahrbahnmarkierungen sowie von Fahrradwegweisungen scheint für das Jahr 2018 oder spätestens 2019 auf einem guten Weg zu sein, so dass der Radverkehr innerorts sichtbar mehr Raum bekommt.

Überregionale Radwege wie der Niddaradweg, die Hohe Straße oder ein Main-Radschnellweg werden kontinuierlich verbessert und ausgebaut bzw. sind in Planung.

Aus der Perspektive Schönecks mangelt es jedoch an Anbindungen an das bestehende Radwegenetz und die umliegenden Ortschaften, die bisher zum Teil über kaum fahrradtaugliche Feldwege erfolgen. Gerade mit der zügig fortgeschrittenen Verfügbarkeit und Verbreitung von E-Bikes kann das Fahrrad auch im Alltagsverkehr eine immer größere Rolle spielen. Strecken von bis zu 7 Kilometern, das heißt zu allen unmittelbaren Nachbarorten Schönecks, sind so auch für untrainierte Radler kein Problem mehr. Voraussetzung sind jedoch befestigte und saubere Radwegeführungen, möglichst ohne Umweg. Dann kann das umwelt- und klimafreundliche (E-) Fahrrad auch bestehende Verkehrsträger wie die Niddertalbahn oder die staugeplagte L3008 nach Bad Vilbel entlasten.



Radius 7 km: Welche Orte mit (E-) Bikes leicht erreichbar sind.

Schöneck würde dadurch zudem einen Beitrag zur Erfüllung der deutschen Klimaziele leisten, wo insbesondere im Verkehrsbereich bislang keinerlei Fortschritte erzielt wurden – im Gegenteil: Nach Berechnungen des Umweltbundesamtes steigt hier der CO₂-Ausstoß sogar weiter, zuletzt im Jahr 2017 um 2,3 Prozent gegenüber 2016. Wegen der großen Bedeutung, die eine Verlagerung von kurzen Strecken vom Auto auf das Fahrrad als Beitrag des Verkehrssektors im Kampf gegen die Erderhitzung spielt, wurden von der hessischen Landesregierung Förderprogramme aufgesetzt, die bis zu 70 Prozent der Investitionen und Kosten erstatten:

<https://www.mobileshessen2020.de/dynasite.cfm?dsmid=510384>.

Der Handlungsbedarf ist dringend: Die Monate April und Mai waren erneut die heißesten seit Beginn der Temperaturoaufzeichnungen, die heimischen Landwirte haben existenzbedrohende Ernteeinbußen. Am Polarkreis wurden im Juli über 30 Grad Celsius gemessen, das Eis schmilzt. Nicht nur in Schweden brennen die Wälder. Und die Bundesregierung hat eingestanden, ihr selbst gestecktes Ziel von 40 Prozent CO₂-Reduktion im Jahr 2020 gegenüber 1990 krachend zu verfehlen, will gemäß schwarz-rotem Koalitionsvertrag aber die „Handlungslücke so schnell wie möglich“ schließen. Wir sollten nicht darauf warten, sondern aus Schöneck Unterstützung leisten.

Dr. Barbara Neuer-Markmann
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen